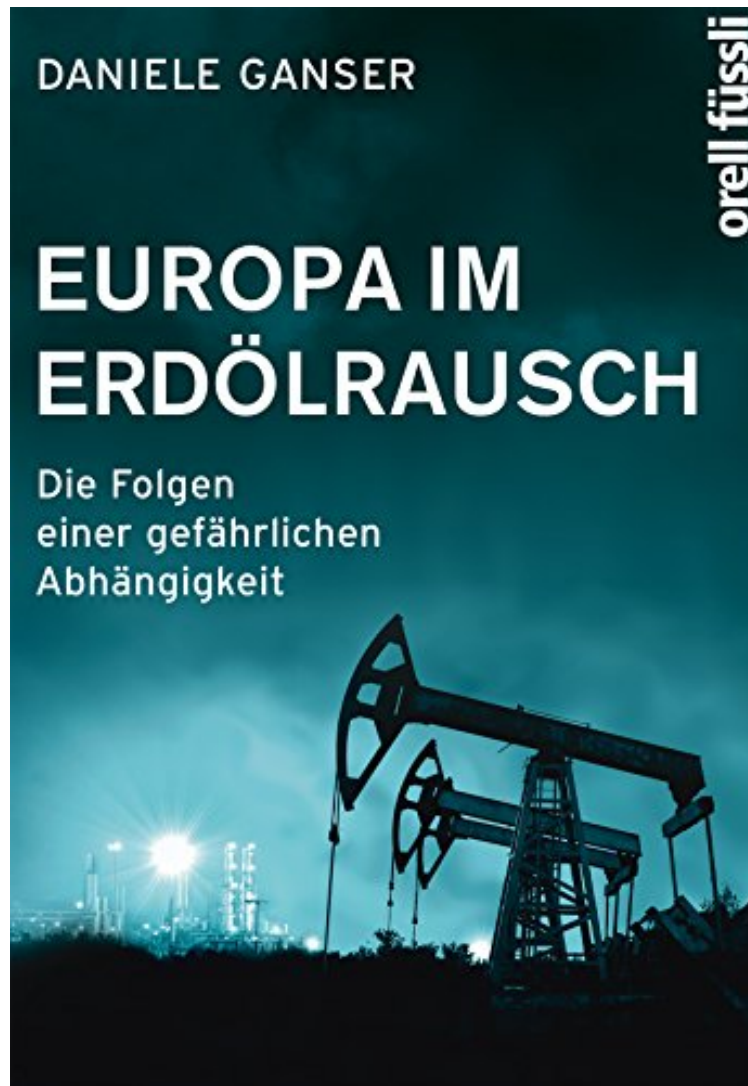


(Get free) Europa im Erdlrausch: Die Folgen einer gefhrlichen Abhngigkeit

# Europa im Erdlrausch: Die Folgen einer gefhrlichen Abhngigkeit

Von Daniele Ganser

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #60780 in eBooks Veröffentlicht am: 2013-11-29 Erscheinungsdatum: 2013-11-29 File Name: B014HLZLPG | File size: 37.Mb

**Von Daniele Ganser : Europa im Erdlrausch: Die Folgen einer gefhrlichen Abhngigkeit** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Europa im Erdlrausch: Die Folgen einer gefhrlichen Abhngigkeit:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Thema Erdl kritisch und berzeugend beleuchtet Von Fulleren Ich hatte einen Vortrag von "Daniele Ganser" gesehen und war sehr begeistert von dem was ich hrte und sah. Das war eigentlich der Grund warum ich dieses Buch bestellte. Den Kauf sollte ich nicht bereuen, denn: Es ist ein sehr gut recherchiertes Buch. In klarer und verstndlicher weise wird dem Leser ein hoch komplexes Thema verstndlich nher bringt. Ich selber bin ein ungeduldiger Leser, aber muss sagen,

dass dieses Werk mein Interesse aufrecht erhalten konnte. Zusammenhänge zwischen Erdöl und Kriegen werden sehr detailliert beschrieben. Verdeckte Kriegsführung, Ressourcenkämpfe... Ein Buch, das einen nachdenklich stimmt. Ein absoluter Lesetipp von meiner Seite, weiters sind die Aussagen mit vielen Quellenangaben belegt, was mir ebenfalls sehr gut gefallen hat. Viele Grüße von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolles Buch von I. Bauer. Dieses Buch gibt eine vertiefte Einsicht in Geschichte - Energieverbrauch - Politik (Kriege etc.) - Industrie unserer westlichen Welt. Gerade jetzt, wo der Krieg im Nahen Osten mit seiner ganzen Bedrohungsluft, ist es wichtig, sich über alle möglichen historischen Belange zu informieren. Natürlich fokussiert der Autor speziell auf die Schweiz (er ist Schweizer), aber das tut der Sache keinen Abbruch. Ich kann dieses Buch nur jedem, der sich für komplexe Zusammenhänge im Bereich der Wirtschaftspolitik interessiert, wärmstens empfehlen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Energetischer Wandel und die Grenzen des Wachstums von Graf von Falkenstein, das Blut der Wirtschaft, ist existenzieller Bestandteil wesentlicher Produkte, an welche sich die zivilisierte Welt ganz selbstverständlich gewöhnt hat. So machen sich die Wenigsten Gedanken darüber, dass der wertvolle Rohstoff auch einmal zur Neige gehen könnte und damit eine tiefgreifende Veränderung aller Lebensgewohnheiten herbeiführen wird. Der Autor beschreibt den Werdegang der Erdölförderung, von den ersten Funden, bis zur Gegenwart. Der Zugang zu Quellen, ist auch gleichzeitig mit Macht verbunden, so ist es wenig verwunderlich, dass dafür völkerrechtswidrige Angriffskriege geführt werden, Unterdrückung, Ausbeutung, Leid und Tod großer Bevölkerungsschichten bewusst in Kauf genommen werden, um sich den Machtanspruch zu sichern. Hierbei tun sich insbesondere die USA hervor und legitimieren ihre Rohstoffbeutetzüge, getarnt als Befreiungsaktionen, welche auf Lügen basierend, Hass und Angst schüren. Wohl bewusst dass das Fördermaximum (Peak Oil) ihres Landes, bereits im Jahr 1970 erreicht wurde und sie somit auf Lieferungen anderer Staaten angewiesen sind, Das weltweite Fördermaximum wurde, laut den Recherchen des Autors, im Jahr 2006 erreicht, worauf nur zwei Jahre später der bisherige Höchstpreis der Rohstoffe zu verzeichnen war und zeitgleich eine nie dagewesene Finanzkrise die Welt erschütterte. Eine diesbezügliche Korrelation der Ereignisse, erfordert eine veränderte Blickrichtung über Ursache und Wirkung der Weltwirtschaftskrise. In der medialen Berichterstattung, werden weltweit rückläufige Fördermengen nicht erwähnt, Ganz im Gegenteil, ist in den gegenwärtigen Pressemitteilungen von einer Ischwemme und einem Preis unter der Förderrentabilität zu hören. Dies erregte meine Neugier. Einerseits die klar recherchierten Daten des Autors und diametral dazu der mediale Tenor. Ein Blick in den "World Oil Report" von BP, aus dem Jahr 2016 ergab auf den ersten Blick eine jährlich stetig steigende weltweite Produktion auf den aktuellen Wert von 91,67 Mio Barrel (159 l) pro Jahr. Diesem stand ein Verbrauch von 95,0 Mio Barrel gegenüber. Interessanterweise ist in der Fördermenge nicht nur das leicht zugängliche, sogenannte "konventionelle" Erdöl enthalten, sondern auch, die mit erhöhtem Aufwand zu fördernden Sande, Schieferl, sowie Gaskondensate, einem Nebenprodukt der Gasförderung. Dies wird wohlweislich nur im Kleingedruckten erwähnt und verfälscht somit die Aussagekraft der Statistik, denn die reine Fördermenge des konventionellen Erdöls bleibt verborgen. Dennoch ist ein Mehrverbrauch von ca. 3 Mio Barrel pro Jahr zu verzeichnen, welchem keine Förderung in gleichem Maße gegenübersteht. Wie passen nun die zur Neige gehenden Ressourcen zu dem niedrigen Preis? Sicherlich ist auch dieser Markt "gemanagt", denn ein stark steigender Preis, hätte einen äußerst negativen Einfluss auf die Weltwirtschaft und im selben Zuge auf die künstlich gepushten Finanzmärkte. Das Erdölzeitalter, nimmt auf der Skala der Menschheitsgeschichte, einen Zeitraum von lediglich 300 Jahren ein, so ist offensichtlich, dass eine Transformation der weltweiten Energiepolitik notwendig ist, um die langsam zur Neige gehenden, einmaligen Ressourcen, durch erneuerbare, nachhaltige Energiequellen zu ersetzen. Dies auch hinsichtlich des Einflusses, fossiler Brennstoffe, auf das Klima. Die derzeitige, intensive Debatte und erste Modelle von Elektromobilität, sind Zeichen des energetischen Wandels, welcher sich vollzieht und dessen Auswirkungen für jeden Einzelnen erfahrbar werden. Das Buch liest sich, dank der hervorragenden Recherchen des Autors, wie ein spannendes Geschichtsbuch. Der Leser erfährt durch die detailreichen Schilderungen, eine Reise durch das Erdölzeitalter. Die reichen Hintergrundinformationen, eröffnen eine veränderte Perspektive auf Ereignisse des Weltgeschehens.

Kurzbeschreibung 88 Millionen Fässer Erdöl werden weltweit täglich verbraucht. Das sind 44 Supertanker. Woher kommt das? Wie hat es die europäische Geschichte in den letzten 150 Jahren beeinflusst? Und vor allem: Warum geht es uns jetzt aus? Daniele Ganser, Peak-Oil-Experte und Friedensforscher, legt die erste Gesamtdarstellung zu Europas Erdöl-Abhängigkeit vor. Er schildert den Beginn der Erdölindustrie, das durch billige Energie angetriebene Wirtschaftswachstum, die Erdölkrisen der 1970er-Jahre und die Hintergründe des andauernden, blutigen Kampfs ums Erdöl bis hin zu den jüngsten Kriegen im Irak und in Libyen. Absoluten Neuigkeitswert hat Gansers Nachweis, dass beim konventionellen Erdöl weltweit bereits 2005 das Fördermaximum erreicht wurde. Für heftige Diskussionen werden auch seine Szenarien zur energiepolitischen Zukunft sorgen: Spitzt sich der globale Kampf ums Erdöl zu? Gelingt den Europäern die Wende hin zu 100 Prozent erneuerbaren Energien? Kurzbeschreibung 88 Millionen Fässer Erdöl werden weltweit täglich verbraucht. Das sind 44 Supertanker. Woher kommt das? Wie hat es die europäische Geschichte in den letzten 150 Jahren beeinflusst? Und vor allem: Warum geht es uns jetzt aus? Daniele Ganser, Peak-Oil-Experte und Friedensforscher, legt die erste Gesamtdarstellung zu Europas Erdöl-Abhängigkeit vor. Er schildert den Beginn der

Erdlindustrie, das durch billige Energie angetriebene Wirtschaftswachstum, die Erdlkrise der 1970er-Jahre und die Hintergründe des andauernden, blutigen Kampfs ums Erdl bis hin zu den jüngsten Kriegen im Irak und in Libyen. Absoluten Neuigkeitswert hat Gansers Nachweis, dass beim konventionellen Erdl weltweit bereits 2005 das Erdlmaximum erreicht wurde. Fr heie Diskussionen werden auch seine Szenarien zur energiepolitischen Zukunft sorgen: Spitzt sich der globale Kampf ums Erdl zu? Gelingt den Europern die Wende hin zu 100 Prozent erneuerbaren Energien?

ber den Autor und weitere Mitwirkende  
Daniele Ganser, 1972 in Lugano geboren, ist Historiker, spezialisiert auf Zeitgeschichte nach 1945 und internationale Politik. Seine Forschungsschwerpunkte sind Friedensforschung, Geostrategie, verdeckte Kriegsführung, Ressourcenkmpfe und Wirtschaftspolitik. Er unterrichtet am Historischen Seminar der Universitt Basel und forscht zum Peak Oil, dem globalen Kampf ums Erdl, und dem so genannten Krieg gegen den Terrorismus.